

BiPRO Norm 262

Geschichte / Hintergründe / Weiterentwicklung
der eSignatur Norm

Tobias van Treeck (nepatec)

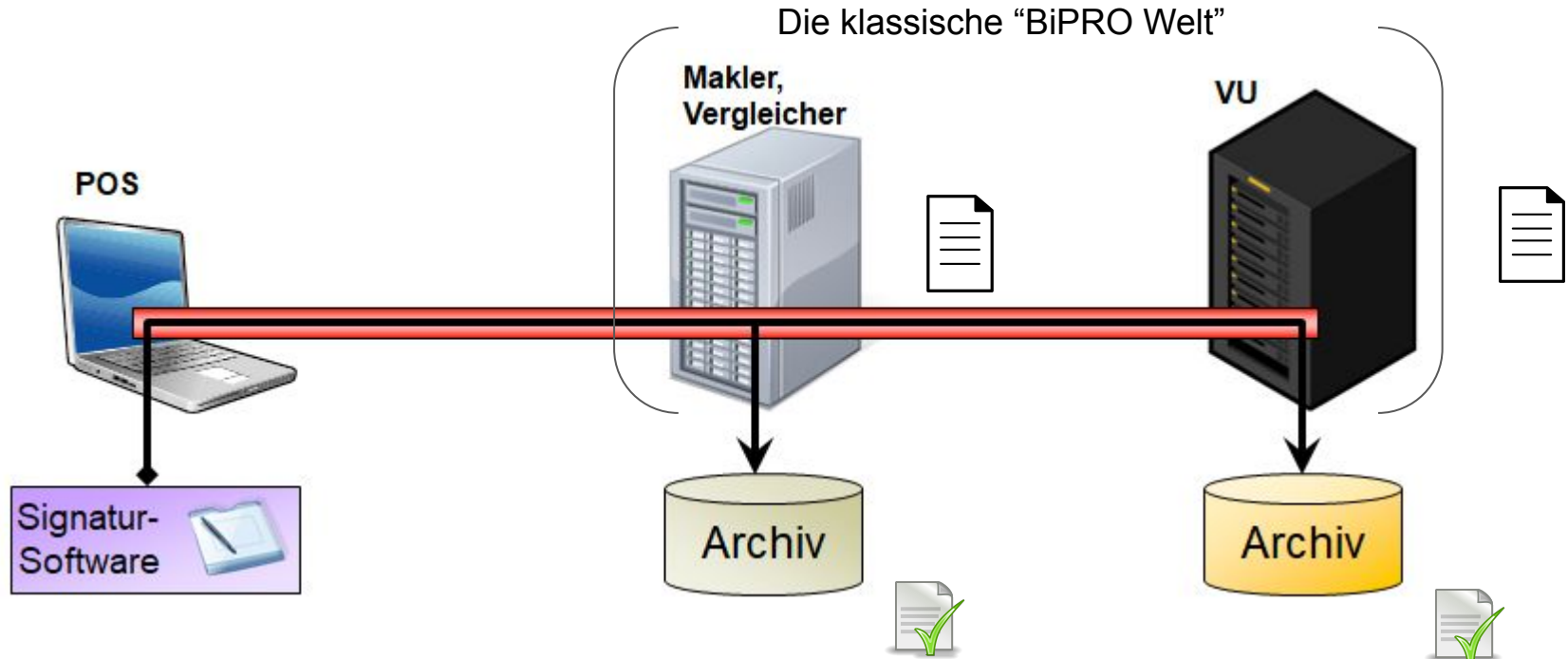
BiPRO & eSignatur Norm 262

- BiPRO - **B**ranchen**i**nitiative für **P**rozess**o**ptimierung in der Versicherungsbranche

BiPRO verfolgt das Ziel, [...] internetbasierte Prozesse zwischen Unternehmen der Versicherungs-/ Finanzdienstleistungswirtschaft [...], zu standardisieren. Angestrebt wird die marktdurchdringende Prozessoptimierung auf Basis der erarbeiteten Normen [...]. (Norm 100)

- eSignatur 262 Norm “Sonderstellung”

Involvierte Systeme



Ein vollelektronischer und medienbruchfreier Antragsprozess

- Nutzung elektronischer Dokumente und Daten durch BiPRO Normen ✓
- Erfassung einer Willenserklärung auf elektronischem Weg ×
- Speicherung der elektronischen Originale im Archiv ×



Projekt eSignatur Norm 262

- Projektdauer 2009-2010
- ~18 Firmen (VUs, Vergleichler, Dienstleister, Lösungsanbieter, Hersteller usw)
- ~30 Vertreter aus den Unternehmen



Warum überhaupt eine Norm zur eSignatur?

Es gibt (gab) bereits:

- Standards für digitale Signaturen
- Standards für elektronische Dokumente
- Empfehlungen für Algorithmen und Prüfsummenverfahren
- Rechtlicher Rahmen
- ...

Norm 262: Ein Zusammenbinden unterschiedlicher Standards aus einem Dschungel an Möglichkeiten, als Richtungsweiser und Leitplanke mit dem Ziel der maximalen Interoperabilität und Zukunftssicherheit.

Entscheidungen:

- Vorhandene (offene) Standards zu nutzen
- Einheitliches Dokumentenformat: ISO PDF/A (TIFF vs. DOK vs. PDF. vs. OOXML vs. ODF)
- Nutzung standardisierter Formular- und Signaturfelder (einheitliche Erkennung, Verifikation, Prüfung des Signaturstatus u.v.m.)
- Festlegung von Prüfsummen und Verschlüsselungsverfahren
- Aspekte, die fehlen selbst zu standardisieren
- ...

Warum überhaupt eine Norm zur eSignatur II

- Die Qualität der PDFs ist oft schlecht → ISO PDF/A (und nicht *dobe PDF, JavaScript, XFA, Flash u.v.m)
- Blickwinkel auf den gesamten Dokumentenprozess: Erstellung → (Ausfüllung) → Signierung → Archivierung
- Beibehaltung der Zukunftssicherheit: Stichwort QES
- Wahrung der Flexibilität und Einsatzszenarien: Formularfelder, EES
- Mehrdeutigkeiten und Interpretationsspielräume reduzieren (Nichtnutzung bzw. Festlegung bestimmter Aspekte im PDF Standard) z.B. Metadaten wie Title, Author, CreationDate
- Erweiterung von Aspekten die fehlen:
 - Bestätigungsdialog vor Unterschrift
 - Unterschriftenreihenfolge
 - Vorbefüllung von Ort und Datum
 - Einblendung von Informationen zum Unterschriftenbild (wie “BiPRO:eSigniert”, Ort und Datum)
- Biometriebasierte FES
 - Speicherung der BioDaten
 - Hersteller Infos
 - Metainformationen zur Signatur
- Die Erweiterungen wurden PDF konform durchgeführt. Ein entsprechender Second Class Präfix wurde eingereicht

15	LTUd	Daiva	LUKŠAITĖ	d.luksaite@archyvai.lt	Office of the Chief Archivist of Lithuania
16	HEBD	Michael	Smith	smith.michael@hebcom	H-E-B Grocery
17	bPRO	Christoph	Wagner	wagner@bipro.net	BiPRO e.V.
18	MSFT	Barack	Cohen	barackc@microsoft.com	Microsoft Corporation
19	FNRC	Raffael	Roesch	raffael.roesch@nower.alstom.com	ALSTOM (Switzerland) Ltd

Abgrenzungen

Um eine erfolgreiche Normierung zu ermöglichen enthält die Norm zahlreiche Ausschlüsse, Abgrenzungen oder Verweise:

- Keine rechtlichen Bewertungen (Zeilen 207-209)
- Keine Hardwarestandardisierung (Zeilen 215-220) (z.B. Eigenschaften von Unterschriftenpads)

- Keine zusätzliche Sicherung der Vertraulichkeit (Zeilen 231-240) (Basisnorm Norm 260)
- Keine zusätzliche Absicherung oder Konsistenzprüfung der (parallelen) Nettodaten (244-252)

- Verantwortung für die Schlüsselerzeugung, Zugriff und die Bereitstellung obliegt dem Betreiber (z.B. VU, Vermittler oder Vertriebsorganisation ...) (Zeilen 410-419)
- Standard für Biometrie
- Prozessuale Fragestellungen (Zeilen 224-229) – Flow von Informationen (Dokumente, Zertifikate, Zeitstempel etc.)
- ...

Norm 262

Praxisrelevante und taugliche, wirtschaftliche Lösung mit der Unterstützung aller Projektteilnehmer. Norm 262 definiert die Grundanforderungen an einen durchgängigen elektronischen Prozess.

- **Nutzung elektronischer Dokumente und Daten** ✓
- **Erfassung einer Willenserklärung auf elektronischem Weg** ✓
- **Speicherung der elektronischen Originale im Archiv** ✓

Update für eSignatur 2.0

Basis:

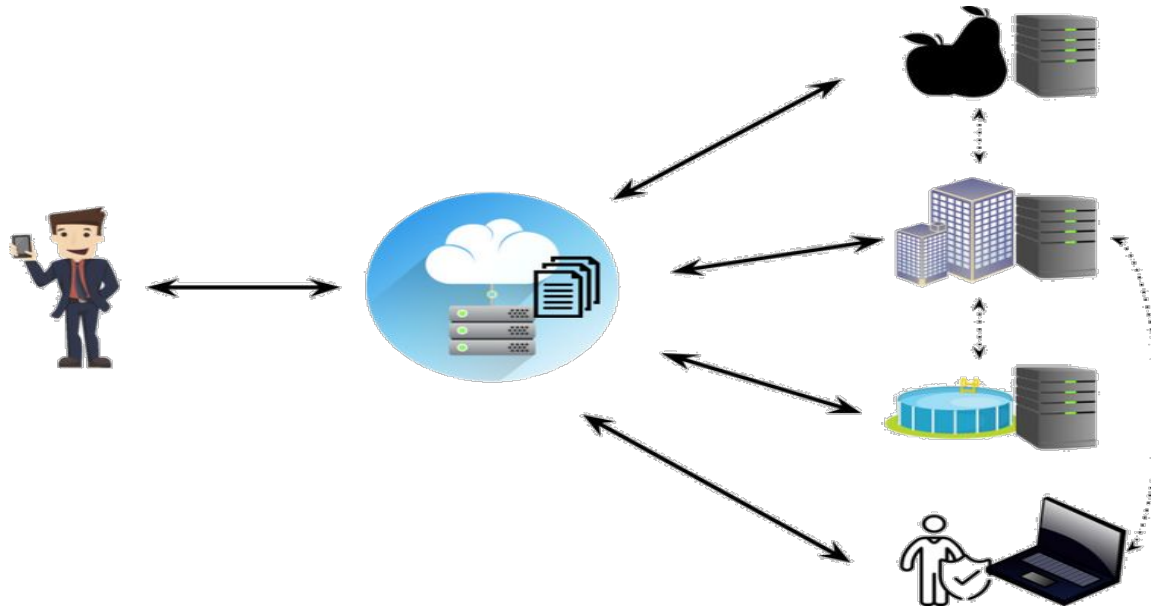
- Update (auf neuere) ISO PDF Standards
- Prüfung der bPRO Erweiterungen auf neue PDF Attribute
- Signaturformat PAdES nach ETSI TS 102778
- Biometrisches Datenformat ISO/IEC 19794-7 Biometric Interchange Format
- Update rechtlicher Rahmen eIDAS
- Update zur QES (Fernsignatur etc), eID & Co.

Fortgeschritten:

- Prozesse und Vorgaben zur und nach der Signatur - Beweisführung im Streitfall
- Signaturprozesse, Schnittstellen Normierung
- ...

eSignatur Prozesse

Hier wurden jetzt live diverse eSignatur Prozesse gezeigt, die nicht Teil der Präsentation waren.



eSignatur 2.0: Diskussion

Fragen?

An welchen Themen besteht Interesse?